

12 HISTORISCHE CLAVIERABENDE IM CLAVIER-SALON XII

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Sonate E-Dur op. 109 (1820)

Vivace, ma non troppo

Prestissimo

*Gesanglich, mit innigster Empfindung
(Andante molto cantabile ed espressivo)*

Sonate As-Dur op. 110 (1821)

Moderato cantabile, molto espressivo

Allegro molto

Adagio ma non troppo

Fuga: Allegro, ma non troppo

*** Pause ***

Bagatellen op.126 (1823/24)

Andante con moto

Allegro

Andante

Presto

Quasi allegretto

Presto - Andante amabile e con moto

Sonate Es-Dur op.81a „Les Adieux” (1809/10)

Das Lebewohl: Adagio / Allegro

Abwesenheit: Andante espressivo

Das Wiedersehen: Vivacissimamente

Gerrit Zitterbart, Clavier

Flügel von Carl Bechstein Berlin 1890

**Beim Besuch eines Konzertes können Sie sich gern umsonst
eine CD vom Tisch am Eingang mitnehmen!**

Gerrit Zitterbart (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet.

Am Beginn seiner Konzerttätigkeit standen internationale Wettbewerbserfolge in der Schweiz (Zürich, Genf), in Belgien, Frankreich (Colmar, Bordeaux), Italien (Florenz) und Deutschland (Hannover, Bonn).

Gerrit Zitterbart hat sich in seiner Laufbahn als Solist und Kammermusiker (u.a. 41 Jahre im Abegg Trio) in fast 4.000 Konzerten in 50 Ländern profilieren können.

Sein umfangreiches Repertoire ist auf über 75 LPs und CDs (mit Klavierkonzerten, Solowerken, Kammermusik und Lied) dokumentiert - auf modernen und historischen Flügeln gleichermaßen.

Der Pianist leitete von 1981 bis 2022 eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, seit 1983 als Professor. Hier studierten bei ihm junge Talente aus Deutschland, Dänemark, Polen, Rumänien, Bulgarien, Litauen, Russland, Georgien, Israel, Japan, Korea, China, Kanada und den USA. Seine Studierenden aus der Hochschule Hannover und aus Masterclasses waren bei bedeutenden internationalen Wettbewerben u.a. in Paris, Moskau (Tschaikowsky), Genf, Grosseto (Scriabin), Rom, Granada, Valencia (Iturbi), Bergen (Grieg), Dortmund (Schubert), Berlin (Mendelssohn), Bonn (Beethoven), Dresden (Weber) und Tel Aviv (Rubinstein) erfolgreich.



www.clavier-salon-goettingen.de

Es besteht nur ein Platzkontingent von 50 Plätzen, daher können wir keine freien Plätze garantieren. Bitte daher Platzreservierung unter gerritzitterbart@hotmail.com!

Wir bedanken uns bei den Förderern dieser Konzertreihe: Jacobi-Tonwerke, Merz-Klaviere, Stadt Göttingen, Landkreis Göttingen, akb-Stiftung, Förderverein Clavier-Salon Göttingen e.V.!